



FELDKIRCHER
EISLAUFVEREIN
MONTFORT

AUSSCHREIBUNG

Graf Hugo Laufen

Nachwuchs-Eiskunstlaufwettbewerb für Mädchen, Knaben, Damen, Herren

Veranstalter

Feldkircher Eislaufverein Montfort

c/o Obmann Mag. Wolfgang Hinterholzer
Roßniserstr. 52
6820 Nenzing
www.fev-montfort.com

Datum

11.10 - 12.10.2019

Ort

Vorarlberghalle Feldkirch (Österreich)

Am Breiten Wasen 4
A-6800 Feldkirch / Tosters

Allgemeines / Wettbewerbsbedingungen

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Der Graf Hugo Lauf ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem ÖEKV angehören und ISU Members und deren Vereine.

Der Bewerb wird nach ÖWO 2019 und den ISU Special Regulations 2018 durchgeführt.

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

Preise und Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Musikwiedergabe / Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät. CD müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein / Nation und der Startgruppe beschriftet sein.

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, nicht beheizt

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Bewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Nennschluss / Meldung

Nennschluss: 27.09.2019 (einlangend)

Die Nennungen sind zu richten an:

Feldkircher Eislaufverein Montfort (FEV)
c/o Sandy Marte-Tschann
0043 664 5162468
sandy.tschann@live.at

Die Nennungen müssen enthalten:

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Wettbewerbs und Angabe der Gruppe
3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten sowie Lizenznummer der Teilnehmer
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gem. den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
6. Für Läufer von österr. Vereinen: Angabe der Lizenznummer; Österr. Läufer ohne gültige Läuferlizenz dürfen nicht teilnehmen!
7. Für Läufer anderer Nationen wird um Vorlage eines Jugendpasses oder anderen Lichtbildausweises bei der Registration gebeten.
8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)

9. Formular „Geplante Programminhalte“ (ÖWO Regel 115.1.9.) müssen gemeinsam mit der Nennung einlangen.

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 9. nicht entsprechen, **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen** werden. Dies gilt ganz besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden nach Möglichkeit im Internet auf der Homepage des Veranstalters/Landesverbandes/Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehung von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld

Das Nenngeld beträgt pro Läufer **EUR 45,00**.

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig.

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

**Feldkircher Eislaufverein Montfort
Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN: AT08 2060 4000 0001 8507
BIC: SPFKAT2B**

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Stornierung nach Nennungsschluss.

Kategorien:

- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten, sofern das entsprechende Alter der jeweiligen Gruppe eingehalten wird.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte
- Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt
- Für alle Altersgrenzen gilt als Stichtag der 01. Juli

Gruppe B1 - Jugend 1 - NEULINGE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre alt	2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt; ▪ Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden. 		unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5	

B2 - Jugend 2 - PRE-NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, mindestens 8 und noch nicht 10 Jahre alt	2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge

<ul style="list-style-type: none"> ▪ davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt; ▪ Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden. 		unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5	

B3 - Jugend 3 - Basic Novice

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 13 Jahre alt	2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs. ▪ Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen ▪ eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen Einsprung ist bei beiden Pirouetten erlaubt.	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.
Sonderbestimmungen		

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5	

B4 - Jugend 4 - Intermediate Novice

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 15 Jahre alt	3 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 5 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprunges. ▪ Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen ▪ eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen Einsprung ist bei beiden Pirouetten erlaubt.	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance • Interpretation 	Faktor: Mädchen 1,7 Knaben 2,0
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5	

B5 - Junioren			
Alter	Dauer der Kür	Einlaufen	
Mädchen und Knaben, noch nicht 18 Jahre alt	3 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 LäuferInnen	
Kürinhalte			
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge	
Max. 6 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einer davon ein „Axel-Typ-Sprung“ ▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder -folgen sind erlaubt. Eine (1) Sprungkombination kann aus drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem freiwählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs. ▪ Nur zwei (2) Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. ▪ Jeder Einzel- und Doppelsprung darf maximal zweimal gezeigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mindestens acht (8) Umdrehungen ▪ eine davon eine eingesprungene Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel mit mindestens sechs (6) Umdrehungen oder eine eingesprungene Pirouette in einer Position mit Fußwechsel mit mindestens acht (8) Umdrehungen 	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.	
Sonderbestimmungen			
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.			
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance • Interpretation 	Faktor:	
		Damen	1,6
		Herren	1,8
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5		

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 11.10.2019

Beginn ca. 14:00 Uhr

Samstag, 12.10.2019

Beginn ca. 08:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss den nennenden Vereinen zugesandt.